

Abendveranstaltung im Februar 2017

Für den 23.02.2017 lud die Sparkasse zu Lübeck in Zusammenarbeit mit der Hanse-Residenz und dem VSF zu einer Gemeinschaftsveranstaltung ein. Thema des Abends war „Erben und Vererben“, Ort des Geschehens war die Hanse-Residenz in der Eschenburgstraße.

Über 60 Gäste folgten der Einladung und fanden sich am Donnerstagabend in der stilvollen Atmosphäre des hauseigenen Restaurants ein. Nach einem kurzen Aperitif folgten die Begrüßungsworte vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse zu Lübeck, Herrn Frank Schumacher, der unter anderem darauf einging, warum die Sparkasse zu Lübeck gemeinsam mit der Firmengruppe Schütt das Seniorenheim mitte letzten Jahres erworben hat. Auch VSF-Präsident Dieter Hagelstein und der Hanse-Residenz Geschäftsführer Thomas Werdin sprachen noch einige Begrüßungsworte, bevor das 2-Gänge-Menü serviert wurde.

Nachdem alle gestärkt waren, ging es mit einem Fachreferat weiter: „Erben und Vererben ist einfach – wenn alles geregelt ist“. Rechtsanwalt Thomas Menzel vom Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe sprach über dieses interessante Thema und die Fallstricke, in die man geraten kann, wenn die jeweils aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen nicht beachtet werden. Dabei ging es unter anderem um die gesetzliche Erbfolge, das gemeinschaftliche Berliner Testament oder aber auch um Erbrecht mit Auslandsberührung. Besonders im Zusammenhang mit der seit Sommer 2015 geltenden EU-Erbrechtsverordnung kann es, oft aus Unwissenheit, zu Konstellationen kommen, die vom Erblasser eigentlich anders beabsichtigt gewesen waren. Herr Menzel verdeutlichte die Problematik an einigen Praxisfällen aus seinem Beratungsalltag. Personengruppen, die hinsichtlich ihrer Nachlassregelung unbedingt Rechtsrat einholen sollten, sind vor allem Unternehmer, nichteheliche Lebensgemeinschaften, Patchwork-Familien, Eltern behinderter Kinder, Ausländer oder enterbte Pflichtteilsberechtigte.

Die Zuhörer waren sich am Ende einig: Dieses Thema ist für Jeden wichtig.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es für Interessierte noch die Möglichkeit einer Hausführung durch die Hanse-Residenz. Der Geschäftsführer Herr Werdin führte durch einige Räume und erläuterte die Besonderheiten. Die Hanse-Residenz wurde 1998 erbaut und bietet etwa 200 Menschen ein barrierefreies und seniorengerechtes Zuhause, in dem für Alles gesorgt ist. Neben den modernen Wohnungen in unterschiedlichen Größenordnungen gehören zum Angebot auch zahlreiche Funktions-, Aktions- und Therapieräume wie zum Beispiel Beauty-Studio und Schwimmbad, die von den Bewohnern genutzt werden können.

Der VSF bedankt sich im Namen seiner Mitglieder nochmals bei der Sparkasse zu Lübeck und der Hanse-Residenz für die Einladung und dafür, dass sie diese hochwertige Veranstaltung möglich gemacht haben.